

G'scheiter als der Liebe Gott? Zum Thema Todesstrafe

Es findet sich im "Handbuch theologischer Grundbegriffe" (dtv) kein Stichwort. Warum eigentlich? Ist doch zumindest nachzudenken, ob es sich bei der Todesstrafe nicht um einen Eingriff in „Göttliche Vorrechte“ handelt? (Cesare Beccaria 1783 – 1794 forderte als erster ihre Abschaffung). Für die „Carolina“ (1532) war das Todesurteil für schwere Vergehen selbstverständlich. Erst im 18. und 19. Jhd. erfolgte – wohl unter dem Einfluß der Aufklärung – zunehmend Ersetzung durch Freiheitsstrafen. Zumal allgemein bekannt war, daß die Todesstrafe keinen Abschreckungseffekt hat. Zahlreiche Justizirrtümer sind bekannt. In den USA mußten 4 bereits zum Tod Verurteilte wieder freigelassen werden!

1949 wurde (vorübergehend) in der BRD die Todesstrafe abgeschafft, (Art.102 GG.)

1968 in Österreich (Art. 85 der Bundesverfassung) 1937 in der Schweiz (StGB). Das Protokoll der Menschenrechtskonvention des Europarates forderte 1998 zur Abschaffung auf. Bis 1996 hatten 58 Staaten keine Todesstrafe mehr. Das ist leider immer noch die Minderheit! Schuld daran sind offensichtlich die zahlreichen Diktaturen. (Angaben nach Brockhaus – Enzyklopädie 2001, Bd. 22 S. 146)

Wie der Tierschutz ist auch die Ablehnung der Todesstrafe Kennzeichen einer humanen und zeitgemäßen Ethik eines Volkes. Daß dies auch ein wichtiges theologisches Problem darstellt ist eigentlich selbstverständlich, wenn man diese Zusammenhänge akzeptiert. Auch im Islam sind diesbezüglich entsprechende Bemühungen aktuell.

Bernstein

Autorin: Ilse Haidinger, Korneuburg

Eine Mücke so zart wie Spinnengebein
Flog sehnsuchtsvoll in den Sonnenschein
„Wo ist mein lieber Mückerich, wo?
Ich suche Dich und wäre so froh
Mit Dir gemeinsam speisen zu schweben,
Dinosaurierblut soll es heute geben.
Von einem neugeschlüpften Tier“
Gleich war das Mückenmännchen hier.
Mit Appetit fraßen sie sich voll
Und jagten sich zum Spaß wie toll
Sie landeten dann ganz zuletzt
Auf einen Baum – der war verletzt
Und tropfte Harz auf diese zwei
Da war der Liebestanz vorbei.

Eingeschlossen in Bernsteinhülle
Zeigen sie uns des Lebens Fülle
Vor 'm Tertiär – und mitleidslos
Staunen wir über die beiden bloß!
Ich allein jedoch weiß genau
Was Mückenmännchen und Mückenfrau
Bevor sie ihr Leben abgeschlossen
Für ein seltenes Festmahl hatten genossen!
Verraten will ich es keinem mehr
Mag sein es kommt ein Genforscher her
Der würde sich auch nicht genießen
Den Mageninhalt zu manipulieren !
Du fragst ob das ganze nicht bloß nur erdichtet ?
Die Mücken habens' im Traum mir berichtet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 20##

Band/Volume: [90](#)

Autor(en)/Author(s): Pretzmann Gerhard

Artikel/Article: [G'scheiter als der Liebe Gott? Zum Thema Todesstrafe 5](#)